

Gossam 2008

hoftheater
+ kultursommer

Fr., 8.–So., 17. August



Emmersdorf
an der Donau



niederösterreich kultur
bmtuk



AMPHITRYON

Heinrich von Kleist | Ein Lustspiel nach Molière



Fr, 8. August 2008 | 18 Uhr

Vernissage „Duett in Farbe“

Peter Ruef

Kunst ist Abenteuer und Abenteuer beginnen im Kopf, bunt, hell, leuchtend, tosend, geschmackvoll, frisch, aussagekräftig, lebensfroh, frei pulsierend, unikat.

Die Werke von Peter Ruef überzeugen durch Verschmelzung von realen Formen mit abstrakten Strukturen zu einer modernen harmonischen Symbolik.

Geboren 1946 in Kufstein/Tirol. Erlerner Beruf Schriftsetzer und weitere Ausbildung zum Grafiker. Im Laufe der Zeit die Liebe zur Kunst – sprich abstrakte Malerei – zum Lebensinhalt gemacht. Nach langen Wanderjahren durch Europa, verbunden mit vielen Ausstellungen, in Ybbs/Donau sesshaft geworden und künstlerisch tätig, nach dem Motto: Frei sein ist der Zustand von jemandem der Freiheit hat.

Ute Ungar

Das Arbeiten mit Glas ist für uns etwas Besonderes und fast Einmaliges, da es ein faszinierendes Spiel mit Licht und Farbe und mit Transparenz und opaken Oberflächen.

Aufgewachsen in Ybbs an der Donau. 1976 übernimmt sie mit ihrem Mann die Glaserei und ist seitdem im Betrieb tätig und mit Glas konfrontiert. Die erstmalige Auseinandersetzung mit Schmelzglas, erfolgt 1997. Erste Vernissage im Jahr 2000 und seitdem laufend Teilnahmen an Ausstellungen. Besondere Herausforderungen waren das Mitwirken am Mostviertelprojekt 2002 und die Ausführung des Ybbsiade Spaßvogels.

Begrüßung: Bgm. F. Brandhofer
Dr. Franz Xaver Kerschbaumer

Worte zu „Duett in Farbe“:
Dr. Walter Labuda

Eröffnung: LAbg. Karl Moser

Amphitryon

Komödie von Heinrich von Kleist

Ein Lustspiel nach Molière

THEATER – KOMÖDIE

Amphitryon ist eine mysteriöse Geschichte von Liebe, Eifersucht, Verwirrung und der Frage nach dem Ich.

Kleist hat seinen Amphitryon ein Lustspiel nach Molière genannt. Es handelt von einer Randnotiz der griechischen Mythologie: die Zeugungsgeschichte des Herakles.

Kleist macht aus der Molièrischen Gesellschaftskomödie eine philosophische Bewusstseins-Komödie. Die Frage nach der Identität, nach dem Ich wird gestellt, sowohl bei den Herrschenden als auch beim Dienerstand.

Wie bilden sich Identitäten, was sind Identitäten – Fragen so alt wie die Menschen. Ist es die Gewissheit eines Menschen, dass „er er selbst ist“? Identität ergibt sich aus der Unterscheidbarkeit und Verschiedenheit? Was tun mit einem Doppelgänger? Man kann nur durch Verwendung von zwei Spiegeln sich selbst so betrachten, wie man von anderen gesehen wird.

Eine Komödie an der Grenze zum Tragischen, von einem Autor für den das Komische und das Tragische in der Welt der Erscheinungen unlösbar verstrickt waren. Kleist war seiner Zeit weit voraus.

Das Lustspiel endet mit dem wohl berühmtesten „Ach“ der Literaturgeschichte.

BESETZUNG

- Nikolaus Kinsky** Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon
- Guisepppe Rizzo** Merkur, in der Gestalt des Sosias
- Nikolaus Kinsky** Amphitryon, Feldherr der Thebaner
- Sven Kaschte** Sosias, sein Diener
- Pilar Aguilera** Alkmene, Gemahlin des Amphitryon
- Barbara Willensdorfer**.... Charis, Gemahlin des Sosias
- Feldherren / Oberste / Volk / Musik**..... Itze Grünzweig

Kartenpreis: VVK: € 13,-

WEITERE VORSTELLUNGEN

jeweils 20.30 Uhr

- Sa, 9. August 2008**
- So, 10. August 2008**
- Do, 14. August 2008**
- Fr, 15. August 2008**
- Sa, 16. August 2008**
- So, 17. August 2008**



Musikalische Begleitung Vanguard Trio

Am heutigen Premierentag werden sie Nina und Peter Schlöglhofer und am Klavier Andy Mayerhofer unterhalten.

- Nina Schlöglhofer** (Vocals)
- Peter Schlöglhofer** (Kontrabass)
- Andy Mayerhofer** (Klavier)



Nina Schlöglhofer



Adi Hirschal mit der kleinsten Big Band der Welt

„Die ganze Welt ist Wien“

KONZERT

Eine musikalische Reise in die entlegensten Winkel unserer Erde.

Lassen Sie sich durchrütteln von Kulturschocks, die Adi Hirschal und seine musikalischen Spießgesellen auf ihrer Reise rund um die Erde durchlebt haben.



Kartenpreis: VVK: € 13,-

Mi, 13. August 2008 | 20.30 Uhr

„Randgestalten“

Film von Josef Hader

KINOPREMIERE

Nachdem die Postbeamten Rudi und Fritz von der Schließung ihrer Post erfahren, besaufen sie sich in einem Wirtshaus und Rudi fängt prompt einen Streit mit dem Schwiegersohn des Fleischers an, der danach verschwindet. Zwei Polizisten beginnen daraufhin die Ermittlungen in dem kleinen verschlafenen Dorf.

Eine Krimikomödie um die „Gerüchteküche“ eines kleinen idyllischen Ortes kann beginnen.

Kartenpreis: VVK: € 6,-



Fr, 15. August 2008 | 10.30 Uhr

Wiener Tschuschenkapelle

KONZERT

Die Wiener Tschuschenkapelle ist eine renommierte Musikgruppe mit reicher Bühnenerfahrung.

Slavko Ninić (Moderation, Gesang, Gitarre) | **Maria Petrova** (Percussion)

Hidan Mamudov (Klarinette, Saxophon, Gesang)

Mitke Sarlandziev (Akkordeon) | **Jovan Torbica** (Kontrabass)

Kartenpreis: VVK: € 13,-



Cafe Schmalz

und Bio-Heuriger

Seit über 20 Jahren lässt Hannes Thanheiser mit seinem Salonorchester die Herzen höher schlagen.

Verkostung spezieller Weingerichte
des Biowinzers Fritz Salomon, Weingut in Oberstockstall

Kulinarisches
von den Köchinnen Andrea Edelbacher
und Elisabeth Haslinger



Kartenpreise

Amphitryon | Adi Hirschal | Tschuschenkapelle | Cafe Schmalz
VVK: € 13,- | Kasse: € 15,- | Kinder bis 12 Jahre: € 6,-

Festivalticket (alle Veranstaltungen + Film „Randgestalten“)
VVK: € 48,-

Kartenbestellungen

via Theaterhandy: **0676 / 560 51 63**

via e-Mail: tickets@gossam.info

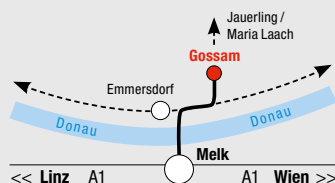
Vorverkauf bei allen **Raiffeisenbanken mit TEO-Anschluss**
bzw. www.ticketcorner.com

Tourist-Info 02752 / 700 10, Mo bis Sa von 15 bis 19 Uhr
und im **Gemeindeamt** 02752 / 714 69.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt!

Anfahrt

Gossam liegt 4 km von der Autobahnabfahrt Melk entfernt und ist über die Donaubrücke leicht erreichbar.
www.gossam.info



Ich wünsche dem Hoftheater Gossam in seiner 15. Spielsaison mit Kleists „Amphitryon“ viel Erfolg und den ZuschauerInnen eine unvergessliche Zeit in Gossam.

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann von NÖ

Als Bürgermeister begrüße ich Sie herzlichst zu den Highlights des Kultursommers 2008 in Gossam, Gemeinde Emmersdorf.

Ferdinand Brandhofer
Bürgermeister

„Amphitryon“ von Heinrich von Kleist ist nach 15 Jahren ein schöner Höhepunkt. Und das Kulturprojekt (Adi Hirschal, Tschuschenkapelle, Hannes Thanheiser,...) verlangt nach einem schönen Wetter und einem motivierten Publikum.

wHR Dr. Franz Xaver Kerschbaumer
Verein f. DOE u. Kulturinitiativen GOSSAM

INFORMATION + KARTEN

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Franz-Xaver Kerschbaumer, Verein für DOE u. Kulturinitiativen und Peter Schlöglhofer, Künstlerische Beratung

